



WIR  
TEILEN:

**FASTENOPFER  
LIECHTENSTEIN**



2022

[www.wirteilen.li](http://www.wirteilen.li)

# In eigener Sache

Geschätzte Leserinnen und Leser

Wir alle spüren die Belastungen durch die herrschende Corona-Pandemie. Neue Mutationen, Ansteckungsgeschwindigkeit und Schwere der Krankheitsverläufe beherrschen seit langem die täglichen Meldungen.

Berichte über die erschreckend rasch zunehmende Not der Menschen des globalen Südens haben kaum Platz für Aufmerksamkeit. Hunger und Armut breiten sich stark aus. Bemühungen in Bereichen wie Bildung, Rechte für indigene Bevölkerungsgruppen oder der Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt haben grosse Einbussen zu verzeichnen. Im Gesundheitsbereich spricht die WHO von Rückschlägen um mindestens 10 Jahre bei der Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten und bei Vorsorgeprogrammen. Kinder gehen nicht mehr zur Schule, junge Mädchen werden zunehmend zwangsverheiratet, junge Mütter und deren Säuglinge und Kinder leiden an dramatischer Mangelernährung.

Wo werden diese jungen Menschen in 10 oder 20 Jahren sein? Welche Möglichkeiten finden Kinder vor, die durch Unterernährung schwere Entwicklungsstörungen erleiden werden, die sich intellektuell, psychisch und physisch kaum entfalten können? Die Antwort ist: KEINE – und dies wird viele hundert Millionen Menschen betreffen.

Die Eindämmung der Pandemie stellt uns alle vor grosse Aufgaben. Ein Fortbestehen der Ausweglosigkeit wird jedoch global eine weit schlimmere Entwicklung als die gegenwärtige Pandemie nach sich ziehen.

WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein darf seit Jahren auf die Unterstützung vieler grosszügiger Spenderinnen und Spender zählen. Dank Ihrer Solidarität können wir in wirkungsvoller Zusammenarbeit helfen. Für die ausgewählten Projekte unserer Fastenopferkampagne 2022 bitten wir erneut um Ihre wertvolle Unterstützung. Für weiterführende Informationen haben wir den QR-Code zu unserer Website angefügt und freuen uns über Ihr Interesse an unserer Tätigkeit und den von uns unterstützten Projekten.

Die Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte von WIR TEILEN: Werner Meier, Ute Grossmann, Ingrid Gappisch, Andrea Hoch, Karin Lingg, Sascha Oehri, Werner Pohl, Waltraud Schönenberger, Wolfgang Seeger.

Titelbild: Fastenopfer sät Hoffnung

Bild: Handmade in Ecuador by Centro de Bordados, Cuenca

**Impressum** Stiftung WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein, Postfach 859, 9490 Vaduz | Gestaltung: Atelier Silvia Ruppen, Vaduz | Druck: BVD Druck+Verlag AG, Schaan | Gedruckt auf Refutura, 100% Recyclingpapier

## solidarisch – weltoffen – ökumenisch

- Wir stellen den Solidaritätsgedanken in das Zentrum unserer Tätigkeit. Mit der Finanzierung von Projekten wollen wir benachteiligten Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika Hilfe und Hoffnung sein.
- Wir sind kritisch und setzen uns gegen Ungerechtigkeit ein. Wir hinterfragen auch unseren eigenen Lebensstil und sorgen uns um die Auswirkungen von globalen Entwicklungen auf die ärmsten Bevölkerungsgruppen.
- Wir nehmen die Welt in ihrer ganzen Vielfalt wahr und schätzen andere Kulturen und Lebensweisen. Wir stehen zudem für ein Miteinander der Kirchen und Religionen ein. Die Spenden kommen allen Menschen zugute, unabhängig von ihrer Religion oder Weltanschauung.

## Die Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

Um das Wohlergehen aller Menschen zu fördern und unsere Umwelt wirksam zu schützen, verabschiedete die Staatengemeinschaft im Jahr 2015 die **«Agenda 2030»**.

Diese Agenda enthält 17 Nachhaltigkeitsziele (**S**ustainable **D**evelopment **G**oals), die sich weltweit auf soziale, ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen beziehen.

Die Stiftung WIR TEILEN setzt sich dafür ein, dass die SDGs in Liechtenstein konsequent verfolgt und umgesetzt werden und achtet bei der Projektarbeit auf die Nachhaltigkeit der unterstützten Vorhaben. WIR TEILEN ist Mitglied der SDG Allianz Liechtenstein.

## gemeinsam stark sein – gemeinsam mehr erreichen

WIR TEILEN war 2017 eines der Gründungsmitglieder des *Netzwerks für Entwicklungszusammenarbeit* und arbeitet seither in dessen Koordinationsgruppe mit. Das Netzwerk vereinigt über 40 private Organisationen in Liechtenstein, die z. T. langfristige Projekte in Entwicklungsländern unterstützen oder sich einsetzen für Solidarität im weiteren Sinn, wie für die Menschenrechte oder für Flüchtlinge.

## COVID-19 – Der Hunger ist zurückgekehrt

### Brasilien

Seit Beginn der Pandemie sind in Brasilien über 620 000 Menschen an COVID-19 gestorben. Die Covid-Notfallhilfen für die Ärmsten wurden um die Hälfte gekürzt, die Lebensmittelpreise stiegen und viele Arbeitsplätze gingen verloren.

Auch im Umfeld von Bischof Erwin Kräutler stürzen diese Umstände viele Familien in grosses Elend. Sie leiden buchstäblich Hunger und kämpfen um ihr Überleben.

Angesichts der katastrophalen Situation hat Bischof Erwin Kräutler ein Nothilfeprojekt für die am stärksten betroffenen Familien in die Wege geleitet.

In seinem Auftrag machen Pastoralteams und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diözese in Altamira und den umliegenden Gemeinden besonders notleidende Familien ausfindig und lassen diesen Überlebenspakete mit Esswaren, Hygieneartikeln und anderen notwendigen Dingen des Lebens zukommen.

Bischof Erwin Kräutler, der seit 56 Jahren am Xingu lebt, ist seit 2015 emeritiert. Er leitet nach wie vor alle sozialen Projekte, die von ihm ins Leben gerufen wurden, persönlich und nimmt weiterhin innerhalb der brasilianischen Bischofskonferenz wichtige Aufgaben wahr.

In Zusammenarbeit mit *Bischof Erwin Kräutler*



Verteilung von Überlebenspaketen

Bild: *Suely Garcia*

## Jugendaktion «föranand» – Oberschule Eschen

### Indien

**Schüler helfen Schülern** Der Weg aus der Armut führt über eine gute Schulbildung. Jedoch ist es vielen Familien in Indien nicht möglich, ihren Kindern den Schulbesuch zu finanzieren. Die Covid-Pandemie hat diese Situation verschlimmert. Deshalb übernimmt das Hilfswerk Namaskar INDIA seit mehreren Jahren die Kosten für Schulgelder, Schulmaterial und Schuluniformen für Kinder aus ärmlichen Verhältnissen der St. Lawrence Schule von Ranebennur im Bundesstaat Karnataka.

Auch die Kinder in den abgelegenen Dörfern im Bagalkot District freuen sich über die Möglichkeit, zur Schule gehen zu können. In Asangi, wo es keine Schule gab, hat Namaskar INDIA 2013 die Asha Deep Schule eröffnet. Täglich erhalten die 280 Kinder eine warme Mahlzeit. Für die Kosten des Mittagessens inklusive Brennholz und Köchinnen kommt Namaskar INDIA auf.

Die Oberschule Eschen unterstützt in Zusammenarbeit mit WIR TEILEN diese zwei Projekte und führt dafür im Frühling 2022 einen Sponsorenlauf durch.

In Zusammenarbeit mit *Namaskar INDIA*



Schulkinder erhalten regelmässiges Essen.

Für die Eltern ein wichtiger Grund, um ihre Kinder in die Schule zu schicken.

Bild: *Namaskar*

## Für Katastrophen gewappnet sein

### Haiti

In Haiti leiden die Menschen seit vielen Jahren unter grosser Armut, zusätzlich ist das Land stark von Naturkatastrophen betroffen. Beinahe jährlich kommt es zu Wirbelstürmen, Überschwemmungen oder Erdbeben. Diese fordern Menschenleben und bedrohen immer wieder die Existenz und Ernährungssicherheit der Bevölkerung.

Mit diesem Projekt unterstützt Helvetas die zwei ländlichen Küstengemeinden Bainet und Marigot bei der Verbesserung des Bevölkerungsschutzes. Mit einfachen, kostengünstigen Massnahmen können die Menschen sich selbst besser schützen. Auch wirtschaftliche Risiken wie Schäden an Infrastruktur, Vieh und Landwirtschaftsböden sowie Ernte- und Handelsausfälle werden vermindert.

In Zusammenarbeit mit *Helvetas*



In Haiti gehören der Schutz vor Naturkatastrophen und die Sicherung von Ernährung und sauberem Wasser zu den vordringlichen Zielen.

*Bild: Helvetas, Flurina Rothenberger*

## Spargruppen schaffen Hoffnung auf eine bessere Zukunft

### Madagaskar

In Madagaskar herrscht seit vielen Jahren prekäre Armut. Mehr als die Hälfte der Kinder sind mangelernährt. Nur eine von drei Personen hat sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Menschen verschulden sich in der Not und zahlen horrende Zinsen. Das Projekt von Fastenaktion Luzern initiiert Spargruppen, welche sich in Notfällen gegenseitig mit zinslosen Darlehen aushelfen können. So können die Gruppenmitglieder zum Beispiel Darlehen zur Überbrückung bei Nahrungsengpässen, bei Krankheitsfällen oder für Schulmaterial der Kinder beziehen. Die Gruppenmitglieder unterstützen sich zudem solidarisch bei der Feldarbeit und legen zusätzliche Felder mit Maniok oder Gemüse an. Der Klimawandel bedroht die Lebensgrundlagen in vielen Regionen Madagaskars. Die gegenseitige Unterstützung und Vorsorge ist gerade in der aktuellen Dürrekrise von grosser Bedeutung und kann Leben sichern.

In Zusammenarbeit mit *Fastenaktion Luzern*



Vollkommen fehlende Infrastruktur erschwert in grossen Teilen Madagaskars das tägliche Leben.

*Bild: Fastenaktion Luzern*

## Recht auf Gesundheit und Gleichstellung

### Nepal

Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Missbrauch von Macht und Geld ist auf allen Ebenen verbreitet. Es besteht ein grosses Wohlstandsgefälle zwischen der Stadt- und Landbevölkerung. Mehr als ein Drittel der ca. 30 Millionen Nepalesen sind Analphabeten. Die Diskriminierung und Ausbeutung von Minderheiten, unteren Kasten und Kastenlosen, Frauen und Kindern ist immer noch, trotz Schutz durch die Verfassung, weit verbreitet und Kinderheiraten sind infolge der Covid-19-Pandemie sogar wieder angestiegen.

Fastenaktion Luzern unterstützt Partnerorganisationen vor Ort. Deren Projektziele sind insbesondere die Unterrichtung in neuen Anbaumethoden, um die Eigenversorgung trotz der schlechten Bodenqualität zu sichern, die Verbesserung der Gesundheit für Frauen und Kleinkinder und eine Unterstützung der Schulausbildung der Mädchen. Bedingt durch die Projekte, die nachhaltig unterstützt werden, gibt es erste Verbesserungen, die deutlich machen, dass die Hilfe dort ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird.

In Zusammenarbeit mit *Fastenaktion Luzern*



Das Schulprojekt in Nepal zeigt Wirkung. Inzwischen schliessen fast alle Mädchen im Projektgebiet die achte Klasse ab.

Bild: *Fastenaktion Luzern*

## Ausbildungschancen für junge Menschen

### Burkina Faso

Burkina Faso liegt im Herzen Westafrikas. Die überwiegende Mehrheit der 20 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner arbeitet im informellen Sektor. Dieser bietet fast nur saisonale und schlecht bezahlte Arbeit.

Das Projekt Naafa (in der Landessprache für «Nutzen») unterstützt 1500 Frauen und Männer zwischen 15 und 35 Jahren, die keinen Bildungsabschluss und geringe Bildungsaussichten haben. Durch den Besuch massgeschneiderter Kurzausbildungen an ihrem Wohnort erkennen junge Menschen ihre Fähigkeiten und Neigungen sowie lokale Chancen. Sie erwerben gezielt Kenntnisse, die sie für die Aufnahme einer Berufstätigkeit benötigen.

Aus diesem Grund entwickelt Helvetas zusammen mit lokalen Ausbildungsanbietern, Unternehmen und Jugendorganisationen kurze, modular aufgebaute Ausbildungsangebote in der Land-, Forst- und Weidewirtschaft, wo es gute Einkommenschancen gibt. Das Modell soll in Burkina Faso Schule machen.

In Zusammenarbeit mit *Helvetas*



Für Trockenfrüchte gibt es gute Marktchancen, weil sie gut lagerbar sind.

Bild: *Helvetas*

# Veranstaltungen

Pandemie bedingt haben wir für alle Veranstaltungen ausschliesslich die «vorgesehenen» Termine angeführt. Informationen, ob eine Veranstaltung tatsächlich und unter welchen Voraussetzungen stattfinden kann, werden wir auf unserer Internetseite [www.wirteilen.li](http://www.wirteilen.li) für Sie bereitstellen.

**Sonntag, 3. April 2022, 9.30 – 10.45 Uhr**  
**Matinee**

**Stefan Salzmann**, Programmverantwortlicher für Energie- und Klimagerechtigkeit, Fastenaktion Luzern | Referat zum Thema «Globale und nationale Klimapolitik» | Strategien von Fastenaktion Luzern

**Ort** Haus Maria De Mattias, Kloster St. Elisabeth, Schaan

**Sonntag, 3. April 2022, 11 Uhr**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**5. Fastensonntag**

**Ort** Kapelle Kloster St. Elisabeth, Schaan

**Gestaltung** WIR TEILEN, Brot und Rosen  
Kloster St. Elisabeth

**Musikalische Gestaltung** Christel Kaufmann

**Jugendaktion «föranand»**

**Oberschule Eschen**

Die Oberschule Eschen unterstützt in Zusammenarbeit mit WIR TEILEN zwei Schulprojekte in Indien und führt dafür im **Frühling 2022 einen Sponsorenlauf** durch.

**Termin und Details** zur Durchführung geben wir über unsere Homepage bekannt.

**Haus Gutenberg – Klimagespräche**

Mit den «Klimagesprächen» hat das Haus Gutenberg in Balzers ein neues Format im Angebot. Das Thema ist hoch aktuell und richtet sich an Menschen, die einen CO2 ärmeren Lebensstil finden wollen.

**Ort** Haus Gutenberg, Balzers

**Daten** 13.4./4.5., 18.5./1.6., 22.6./6.7. 2022  
jeweils 19.00 bis 21.15 Uhr

**Beitrag** CHF 60.– Anmeldung bis 30. März 2022,  
[www.haus-gutenberg.li](http://www.haus-gutenberg.li)

**Ökumenischer Gottesdienst**

Der Gottesdienst mit Bischof Erwin Krätzler musste wegen der Corona-Pandemie bereits mehrfach verschoben werden. Wir haben vorgesehen, den Gottesdienst im Herbst 2022 durchzuführen, wenn Bischof Erwin Krätzler wieder in Österreich weilt.

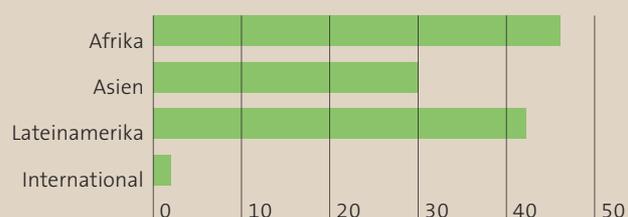
Nähere Informationen dazu werden wir in den Landeszeitungen und auf [www.wirteilen.li](http://www.wirteilen.li) veröffentlichen.

# Informationen

## Projektarbeit 2001–2021

121 Projekte in 3 Kontinenten

### Projekte nach geographischer Lage



### Projekte nach Thema



**Jahresbericht** Es ist uns wichtig, über die sorgsame Verwendung der Spendengelder Rechenschaft abzugeben.

- Unser Spendenreglement garantiert die klare Nachvollziehbarkeit der Zuteilung und Verwendung aller eingegangenen Beträge.
- Spenden ohne Projektvermerk werden zu gleichen Teilen auf alle Projekte verteilt.
- Mit einem Projektvermerk auf dem Einzahlungsschein oder auf der Banküberweisung bestimmen Sie, welches Projekt Sie mit Ihrer Spende unterstützen.

Sie finden alle Berichte und das Spendenreglement unter [www.wirteilen.li](http://www.wirteilen.li) oder schreiben Sie uns an [info@wirteilen.li](mailto:info@wirteilen.li)

**Spendenbescheinigung** «WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein» ist als gemeinnützige Organisation von der liechtensteinischen Steuerbehörde anerkannt. Für Spenden ab CHF 100.– erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Diese berechtigt Sie, den gespendeten Betrag von den Steuern abzusetzen.

**Datenschutz** Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite.

**Revision der Jahresrechnungen** Die Jahresrechnungen werden von der Fortem Trust reg., Triesen, kostenlos revidiert.

### Spendenkonto

Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz  
Konto: 218.075.56/Clearing Nr. 8800  
IBAN LI80 0880 0000 0218 0755 6

